



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensusbefragung startet im Januar 2008

Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet 45 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 7. Januar 2008 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2008. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch“, „Jeder vierte Baden-Württemberger mit Migrationshintergrund“, „Immer mehr Erwerbstätige im Land haben einen befristeten Vertrag“, „Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht“ oder „Junge Frauen haben in Sachen Bildung die Nase vorn“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als sogenannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de (Erwerbstätigkeit/Landesdaten) abrufbar.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2971
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Waldshut e.V.

DRK Fasnachts - Basar

Am Samstag, den **12.01.2008** findet in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr der alljährliche Fastnachtsbasar des DRK-Sozialkreises im Rotkreuzhaus, Fuller Str. 2 in Waldshut (Schmittenu) statt.

Für die närrische Zeit bietet eine Fundgrube Gelegenheit zur fastnächtlichen Kostümierung. Eine reichhaltiges und gut sortiertes Angebot steht bereit und bietet für Groß und Klein die willkommene Gelegenheit, um für die Fastnacht gerüstet zu sein. Raritäten aus der Mottenkiste, Rüschenhemden, Spitzenblusen, Ballkleider, Röcke in allen vielfältigen Formen und Farben sowie verschiedene dekorierte Hüte erwarten die Liebhaber. Den Ideen und Phantasie zu Kreation sind keine Grenzen gesetzt.

Ebenso kann aus unserem großen Bekleidungsbestand das eine oder andere gute Stück erworben werden.

Zusätzlich hat man

Vormittags: 16.01.2008, 23.01.2008 und 30.01.2008
von 9.00 – 11.00 Uhr

Nachmittags: 18.01.2008, 25.01.2008 und 01.02.2008
von 14.00 – 17.00 Uhr

nochmals Gelegenheit etwas für die närrische Zeit zu finden.

Der Erlös kommt den vielfältigen Aufgaben der Sozialarbeit zugute.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.drk-kv-waldshut.de oder Tel.: 07751/8735-0

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Waldshut e.V.
www.drk-kv-waldshut.de
info@drk-kv-wt.de